

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 236 vom 01.12.2011

Zum Tod von Christa Wolf

Heinrich: Mit Christa Wolf verlieren wir eine wichtige Zeitzeugin und bedeutende Erzählerin der DDR

Die kulturpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Anja Heinrich, bedauert den Tod der namhaften deutschen Schriftstellerin Christa Wolf und würdigt sie als eine der bedeutendsten Literaturschaffenden der Nachkriegszeit in Deutschland.

„In ihren Büchern griff die DDR-Autorin immer wieder Schicksale von Menschen auf, die von der deutschen Teilung gezeichnet waren – so steht auch ihre eigene Biografie für viele ehemalige DDR-Bürger, die sich trotz kritischer Haltung auf ihre Art mit der SED Diktatur arrangiert haben.

„Frauen und Frieden“ – so sahen Kritiker ihr literarisches Werk und gesellschaftliches Engagement.

Ihr Tod zeigt aber auch, dass wir uns mit Zeitzeugen der DDR – Geschichte intensiv beschäftigen müssen. Wir sind gemahnt, uns ernsthaft mit unserer eigenen Geschichte auseinander zu setzen.“